

# «Gesundheit ist nicht selbstverständlich»

Am Wochenende führt der SAC Zindelspitz ein Rollstuhltrekking für Menschen mit einem körperlichen Handicap durch. Organisator Kurt Schmid erzählt von den Erfahrungen der letzten beiden Trekkings.

mit Kurt Schmid  
sprach Heidi Peruzzo

**Der SAC Zindelspitz sowie die Alpine Rettung Wägital haben bereits im Jahr 2011 und 2013 ein Rollstuhltrekking organisiert. Was ist eure Motivation?**

Die beiden letzten Touren haben bei allen Beteiligten einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Es ist ein befriedigendes Erlebnis, Menschen mit einer Beeinträchtigung etwas bieten zu dürfen, was sie im Alltag nicht mehr ohne Hilfe erleben können. Es führt einem wieder einmal vor Augen, dass Gesundheit nicht selbstverständlich ist.

**Wie waren die Reaktionen bei den Leuten, welche in den Genuss einer solchen Wanderung kamen?**

Es wurden viele Erinnerungsfotos geschossen, es wurde gelacht, und die Teilnehmer haben sich mehrmals bei den Helfern bedankt. Wir haben auch persönliche Dankeskarten bekommen.

**Wer entscheidet, welche Menschen mit Handicap mitkommen dürfen?**  
Das übernehmen bereits zum dritten Mal Christa Müller und Judith Moser von der Procap Schwyz und Procap March-Höfe.

**Gibt es Grenzen von eurer Seite?**

Ja, wir beschränken uns auf Menschen mit einem körperlichen Handicap. Beim letzten Trekking war ein Mann dabei, der auch eine geistige Beeinträchtigung hatte. Das war für unsere Helfer eine schwierige Situation, weil sie nicht mit ihm kommunizieren konnten und damit auch kein Feedback von seinem Befinden bekamen.

**Und wo sind die Grenzen beim Gelände?**

Unser erstes Trekking führten wir zur Sardonahütte auf 2158 m ü. M. durch. Da ging es auf steinigen Wegen steil



Kurt Schmid organisiert für Menschen mit Beeinträchtigung eine Wanderung. Bild hp

rauf und es war zudem nass, weil es am Vortag geschneit hatte. Diese Tour konnten wir nur durchführen, weil die Mehrheit der Helfer Mitglieder der Alpinen Rettungsstation Wägital waren. Die sind sich gewohnt, im anspruchsvollen Gelände zu agieren und sind fit.

**Findet diese Wanderung bei jedem Wetter statt?**

Ja, da sind wir flexibel und wetterfest.

Eine Möglichkeit für eine kürzere Variante gibt es immer. Wir hatten bisher beide Male entweder einen Regentag oder ein kurzes Gewitter. Für die Rollstuhl-Benutzer haben wir spezielle Regenschütze. Und Freude hat es trotzdem gemacht.

**Auf was freuen Sie sich dieses Mal am meisten?**

Eine junge, querschnittgelähmte Frau aus Lausanne kommt mit uns am Samstag mit. Sie ist bei einem Lawenniedergang am Säntis 2016 verunfallt und ich war bei ihrer Bergung mit dabei. Kurz nach dem Unfall habe ich sie im Paraplegiker-Zentrum Nottwil besucht und einen Vortrag über das Unglück gehalten. Seit damals hat sie riesige gesundheitliche Fortschritte gemacht, ich bin gespannt, wie es ihr heute geht.

**Habt ihr genügend Helfer?**

Für den Samstag haben sich genug vereinseigene Personen gemeldet. Am Sonntag sind wir auf Mithilfe von Freunden und freiwilligen Helfern angewiesen, obwohl der SAC Zindelspitz über 1000 Mitglieder zählt. Aber davon können wahrscheinlich viele Vereine ein Liedchen singen...

## Kurt Schmid

**Geburtsdatum:** 27. Juni 1961

**Wohnort:** Galgenen

**Beruf:** Transportunternehmer

**Hobbys:** Bergsport

**SAC-Hütte oder Hotel?** Hütte

**Ski- oder Wanderschuh?**

Skischuh

**Wandern oder**

**Wellness?** Wandern mit

anschliessender Massage